

Ein Projektkonzept erstellen

Manchmal steht man als Verein oder Projekt vor der Frage: Was machen wir hier eigentlich? Was dann helfen kann, ist, die Projektidee in einem Projektkonzept zu konkretisieren. Um ein Projektkonzept in eurem Verein zu erstellen, können folgende Fragen hilfreich sein.

1 Welche gesellschaftliche Herausforderung wollt ihr lösen?

- Was ist die Ursache des Problems oder der Herausforderung?
- Wie zeigt sich die Herausforderung?
- Warum ist die Lösung dieser Herausforderung so dringlich?



Beispiel Jugendarbeitslosigkeit im Stadtteil

Es gibt bislang keine Angebote für Jugendliche, die dieses Problem auffangen. Viele Jugendliche hängen rum und es gibt viel Vandalismus.

2 Wie wollt ihr das Problem bzw. die Herausforderung lösen oder zu deren Lösung beitragen?

- Welche Handlungen oder Aktionen wollt ihr dabei umsetzen?
- Wann und wo wollt ihr diese umsetzen?
- Wie viele Teilnehmende werden erreicht?
- Wie werden die Teilnehmenden erreicht?
- Was für ein Team (Haupt-/Ehrenamtliche) wird dafür in welchem zeitlichen Rahmen gebraucht?
- Was sind dabei die Ziele?
- Welche Wirkung werdet ihr mit eurem Projekt erzielen?



Beispiel Ein Perspektivcafé

Mit einem Perspektivcafé soll ein Anlaufpunkt geschaffen werden, wo Jugendliche sich informieren können und Hilfe bei der Berufswahl und bei Bewerbung erhalten. Das Angebot soll zentral im Stadtteil an vier Nachmittagen die Woche stattfinden. Start ist mit Beginn des nächsten Schuljahres. Über die Beratung hinaus erhalten die Jugendlichen die Chance, eine:n Mentor:in zu finden, welche:r bei der Berufswahl begleitet. Ziel ist, die Jugendlichen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz zu begleiten und ihnen ein sicheres Netz zu bieten, das sie auch durch Rückschläge trägt.

3

Warum seid ihr (euer Verein oder eure Organisation) genau die Richtigen, um das Problem lösen?

- Aus welcher Motivation heraus handelt ihr?
Es lohnt ein Bezug auf eure generelle Vereinsarbeit, Tätigkeit oder Satzung.
- Welche Qualifikationen und Expertise bringt ihr mit?
Zum Beispiel Vorerfahrungen, abgeschlossene Projekte, Zugänge zur Zielgruppe.
- Was macht euer Projekt einzigartig?
- Welche Kooperationen mit anderen Akteuren helfen euch dabei?

Beispiel Unsere Kompetenz



Wir haben Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen und sind gut mit den Schulen im Stadtteil vernetzt. Es gibt einen Café-Raum, der im Stadtteil bekannt ist und zentral liegt, den wir mieten können. Unser Verein möchte das Zusammenleben in der Stadt fördern und diejenigen unterstützen, die wenig Chancen haben. Unser Fokus liegt auf dem Übergang Schule-Beruf, in dem wir bereits seit mehreren Jahren Erfahrungen gesammelt haben.

4

Welche Kosten entstehen bei der Umsetzung des Projekts?

- Wenn ihr ein längerfristiges Projekt plant, ist eine Möglichkeit, zunächst für einen bestimmten Zeitraum (z. B. 6 Monate oder 1 Jahr) zu kalkulieren.
- Erstellt eine Excel-Tabelle zur Kostenübersicht. (siehe Vorlage Kostenplan)
- Habt ihr an alle Kosten gedacht? (Mieten, Fahrtkosten, Catering, Materialien etc.)
- Unterteilt in Sach- und Personalkosten und ggf. Honorarkosten.
- Welche potenziellen Einnahmen oder Eigenmittel/Drittmittel gibt es?

Tipp



Die Aspekte Evaluation, Dokumentation, Perspektive nach Projektebene und Nachhaltigkeit sind für ein Projektkonzept zusätzlich interessant. Hilfreich bei der Planung kann neben der Erstellung eines Kostenplans auch die Erstellung eines Meilensteinplans sein. Überlegt gemeinsam, welches (Teil-)Ziel ihr bis wann erreicht haben wollt.

Ihr habt Fragen? Sprecht uns gern an.

Engagement Dock (im betahaus Hamburg)
Eifflerstraße 43, 22769 Hamburg
Tel. (040) 878 89 69 81
engagement-dock@buergerstiftung-hamburg.de



Ein Projekt der BürgerStiftung Hamburg
Schopenstehl 31, 20095 Hamburg
www.buergerstiftung-hamburg.de